

Pressemitteilung vom 30. Januar 2014

**SAUREN Fondsmanager-Gipfel 2014–  
Vier Fondsmanager-Legenden im Podiumsgespräch**



Nahezu 2.000 Gäste vor Ort sowie weitere mehr als 1.000 Besucher des Live-Streams im Internet verfolgten den SAUREN Fondsmanager-Gipfel 2014 beim Fonds-Kongress in Mannheim. Mit Peter E. Huber, Klaus Kaldemorgen, Dr. Bert Flossbach und Dr. Jens Ehrhardt trafen sich erneut vier der anerkanntesten deutschen Fondsmanager zum gemeinsamen Podiumsgespräch. Im Rahmen der lebhaft geführten Diskussion unter der Moderation von Dachfonds-Pionier Eckhard Sauren bezogen die Investmentexperten Stellung zu Themen, welche die Anleger im aktuellen Marktumfeld bewegen. Dabei wurden das derzeitige Niedrigzinsumfeld, die Attraktivität des Anleihen- bzw. Aktienmarktes sowie das weltweite Wirtschaftswachstum und dessen Auswirkungen auf die Investmentmärkte beleuchtet. Die hochkarätige Diskussionsrunde bot den Zuhörern wertvolle Informationen und interessante Blickwinkel auf aktuelle Marktentwicklungen.

Klaus Kaldemorgen stellte zu Beginn fest, dass „die Schuldensituation in Europa eines der Gebiete ist, das aktuell keine Sorgen mehr macht“ und ergänzte, dass Mario Draghi durch unkonventionelle Maßnahmen wie beispielsweise den Ankauf von Kreditverbriefungen durch die Europäische Zentralbank noch für Überraschungen im Markt sorgen könnte. Aus Sicht von Dr. Bert Flossbach haben „die Notenbanken den Point of no return überschritten“ und er glaubt in der Folge, dass „die Zinsen auf breiter Front noch sehr lange niedrig bleiben“. Einigkeit herrschte vor dem Hintergrund des historisch niedrigen Zinsniveaus, dass die Zeiten der einfachen Anlagemöglichkeiten im Anleihenbereich der Vergangenheit angehören. So stellte Dr. Jens Ehrhardt heraus, dass Investoren im Anleihenbereich versuchen müssen „die Stellen zu identifizieren, wo noch Phantasie steckt“ und glaubt, dass „Emerging Market Anleihen in kleinen Anteilen Chancen bieten können“. Peter E. Huber sieht aufgrund des Zinsanstiegs in den USA beispielsweise Chancen im Bereich amerikanischer Unternehmensanleihen, die attraktive Renditen bei gleichzeitiger Absicherung von Währungs- und Durationsrisiken bieten können.

Den Aktienbereich schätzten alle vier Fondsmanagement-Experten als attraktive Anlagemöglichkeit im aktuellen Marktumfeld ein. Dr. Bert Flossbach sieht dabei trotz der gestiegenen Bewertungsniveaus der Aktienmärkte in den Industrieländern weiterhin Chancen, insbesondere wenn „das niedrige Renditeniveau im Anleihenbereich anfängt sich in den Rendite-Erwartungen der Investoren widerzuspiegeln.“ Der grundsätzlichen Attraktivität des Aktienmarktes als Anlage stimmte auch Klaus Kaldemorgen zu, stellte jedoch heraus, dass „Aktien als Anlageklasse aktuell zwar alternativlos allerdings nicht risikolos sind.“ Peter E. Huber zeigte sich in der persönlichen Einschätzung als langfristiger Bulle für den Aktienmarkt und glaubt, dass „auf Sicht von zehn bis zwölf Jahren deutlich höhere Kurse zu sehen sein werden“. Jedoch stellte er heraus, dass „Voraussetzung für weitere Kurssteigerungen eine Gewinnsteigerung der Unternehmen ist.“ Die durch die Notenbanken bereitgestellte Liquidität reicht aus Sicht von Peter E. Huber für weitere Kurssteigerungen alleine nicht mehr aus. Auch im Aktienbereich sieht Dr. Jens Ehrhardt mittel-

bis langfristige Chancen in den Schwellenländern und hier insbesondere in Asien und speziell China, wenngleich er hier kurzfristig nicht zukaufen würde. Jedoch seien die „Bewertungen in den letzten Jahren konstant geblieben, während die Gewinne angestiegen sind“, so Dr. Jens Ehrhardt, der Asien aus diesem Grund aktuell als vergleichsweise günstig einschätzt.

Zum Abschluss der interessanten Diskussionsrunde gab Dr. Bert Flossbach einen Einblick in seine aktuelle Einschätzung zur Entwicklung von Gold. Derzeit gibt es aus seiner Sicht „kein anderes Asset was so negativ gesehen wird“ und sieht Gold auf dem aktuellen Niveau als günstige Versicherung, die einen kleinen Anteil im Portfolio einnehmen sollte. Dagegen sieht Peter E. Huber eher Gegenwind für die Entwicklung des Goldpreises, da derzeit keine Inflationsgefahren zu erkennen seien, sondern ein eher kontraktives Umfeld negative Rahmenbedingungen für Gold stellt.

Einig waren sich die vier Fondsmanager-Legenden, dass sich auch in dem aktuellen Umfeld attraktive Opportunitäten für risikobewusste Investoren finden. „Die Ausführungen haben einige neue Aspekte aktueller Themen beleuchtet und einen echten Mehrwert für Berater und Anleger geliefert“, fasst Moderator Eckhard Sauren die hochinteressante und informative Diskussion zusammen.

Der SAUREN Fondsmanager-Gipfel kann als Aufzeichnung in voller Länge über die Internetseiten [www.sauren.de](http://www.sauren.de) abgerufen werden.

Michael Lucht  
SAUREN Fonds-Service AG